



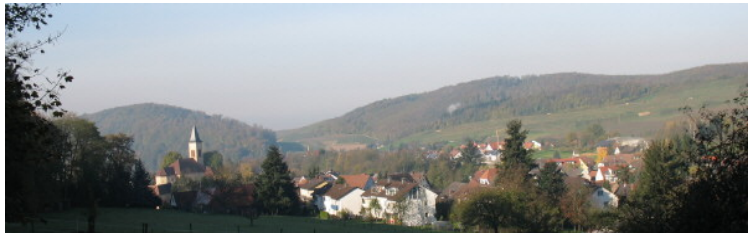
Das andere Dorfgasthaus.

12 km von Freiburg entfernt, im schönen Hexental, dort wo sich der Blick weitert und die Rheinebene und die Vogesen sichtbar werden, liegt Bollschweil. Ein Dorf mit 2.300 Einwohnern, die etwas Besonderes ins Leben rufen!

Viele BollschweilerInnen arbeiten in Freiburg und Umgebung. In ihrer Freizeit genießen sie die ländliche Atmosphäre und die wunderbare Lage Bollschweils zwischen Weinbergen, Rheintal und Schwarzwald. Ein idyllisches Fleckchen Erde zum Wandern, Reiten, Radfahren und das Leben genießen.

Eines aber wollen die BollschweilerInnen in ihrem Dorf wieder haben: ein Dorfgasthaus mit Charme und einladendem Ambiente, mit badischen Gerichten und der Möglichkeit sich ungezwungen zu treffen.

Bollschweil ist ein lebendiges Dorf mit einer Vielzahl von Vereinen, ehrenamtlich Aktiven und einer sehr motivierten Lokalen Agenda 21 Gruppe. Aus diesem Kreis heraus haben sich im Jahr 2005 einige Engagierte zusammen getan und eine Genossenschaft gegründet - Deutschlands erste Genossenschaft, die ein Dorfgasthaus im Eigenbetrieb betreiben will.



Was ist bolando?

Ein Dorfgasthaus, das erstmals in Deutschland als Genossenschaft im Eigenbetrieb geführt wird. BürgerInnen aus Bollschweil und Menschen, die sich mit dem Ort und der gemeinsamen Idee verbunden fühlen, sanieren das Haus Leimbachweg 1 zur gastronomischen Nutzung.

Ziele von bolando

Die Lebensqualität in Bollschweil und der Region stärken

- sozialer, gesellschaftlicher und kultureller Treffpunkt in der Region
- Generationen miteinander ins Gespräch bringen und Gemeinschaft erleben
- soziale Vernetzung der Bürger vertiefen
- Schaffung von Arbeitsplätzen und eines regionalen Absatzmarktes

Das Dorfplatz-Ensemble mit dem Haus Leimbachweg 1 erhalten

- Bollschweils nahezu ursprünglich erhaltener Dorfplatz mit dem Alten Rathaus, Milchhäusle in der zentralen Ortsmitte

bolando zum Dorfgasthaus sanieren

- wichtiger Beitrag zur Grundversorgung in der Gemeinde und der Region
- zwangloser Treffpunkt zur Begegnung
- Familienfeste in gemütlicher Umgebung
- saisonale und regionale Küche mit Erzeugnissen aus der Region
- beliebtes Ausflugsziel für Gäste aus nah und fern



Ein erfolgreiches Gasthaus !

Planung und Umsetzung

- durch hochmotivierte Teamarbeit von ehrenamtlich engagierten Genossenschaftsmitgliedern
- positives Gastro-Gutachten von neutraler Stelle
- positives Wirtschafts-Gutachten durch den Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband (BWGV)
- das Gasthaus wird ein Eigenbetrieb der Genossenschaft bolando eG
- ausgebildeter Koch/Köchin als Küchenchef zusammen mit örtlichen (Teilzeit) MitarbeiterInnen

Angebote im Gasthaus

- Verwendung regionaler Produkte aus der heimischen Landwirtschaft, Obst- u. Weinbau, uvm.
- Speisekarte mit beliebten regional badischen Rezepten
- Sonderaktionen und kulturelle Veranstaltungen, z.B. ein Sonntags-Frühstück samt der "bodenlosen" Tasse Kaffee, dazu Live-Musik oder Lesungen

Wer steht hinter bolando?

215 Mitglieder der bolando eG

als Einzelpersonen, Gruppen, Vereine und Firmen mit Genossenschaftsanteilen ab 1.000 € und

ca. 70 Mitglieder des bolando Fördervereins e.V.

Der Förderverein soll „bolando für alle!“ ermöglichen um mit den Beiträgen Genossenschaftsanteile zu erwerben. Mit einem einmaligen Beitrag von mind. 100 € ist die Mitgliedschaft erreicht.

Der Verein kümmert sich zukünftig um die Förderung und Organisation von kulturellen Veranstaltungen im bolando.

Warum eine Genossenschaft ?

- Seit über 100 Jahren bewährte Form für gemeinschaftsorientierte und bürgernahe Unternehmen (z.B. Winzergenossenschaften, Volksbanken, neue Sozial- u. Dienstleistungs-Genossenschaften)
- Betriebsform mit der niedrigsten Insolvenzquote nur 0,5 % der jährlichen Insolvenzen betreffen Genossenschaften (Deutsches Handwerksblatt 1/2007)
- Klare und unbürokratische Kontrollmechanismen zur Vermeidung von Missbräuchen und unseriöser Geschäftsführung

Wie sicher sind unsere Geldeinlagen?

Unabhängige Überwachung durch den Baden-Württembergischen Genossenschaftsverband (BWGV)

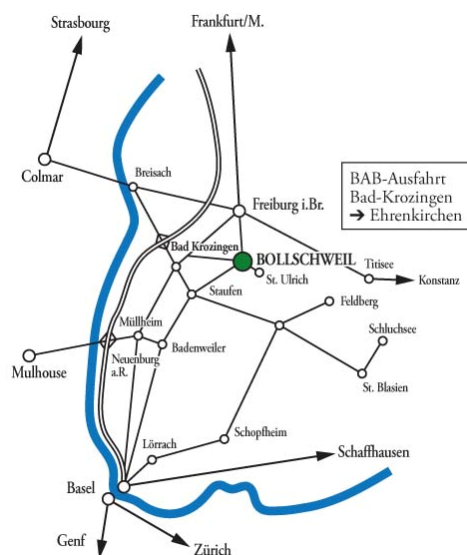
- Geschäftskonzept und Satzung wurden vom BWGV vor der Eintragung ins Genossenschaftsregister geprüft
- Die Einrichtungen, die Vermögenslage sowie die Geschäftsführung der Genossenschaft werden regelmäßig eingehend vom BWGV geprüft.

Keine Nachschusspflicht der Anteilseigner durch Gesetz und bolando-Satzung

- Die Haftung ist auf den gezeichneten Anteil beschränkt.
- Eine Nachschusspflicht der Anteilseigner besteht nicht, auch nicht bei Eintritt eines Jahresfehlbetrages oder im Konkursfall.

Interne Kontrollen

- Die Mitglieder kontrollieren die Geschäfte der Genossenschaft über Vertreter ihres Vertrauens im Aufsichtsrat.
- Die Kontrolle über den Gasthaus-Betrieb bleibt in der Hand der Genossenschaft (Vorstand).



Deutschlands erstes genossenschaftlich geführtes Dorfgasthaus